

Kommunale Alternative / Unabhängige

Fraktion im Rat der Gemeinde Großenkneten

Gemeinde Großenkneten
Herrn Bürgermeister
Thorsten Schmidtke
Markt 1



26197 Großenkneten

Huntlosen, 8. November 2017

Evangelischer Kindergarten Huntlosen – Sach- und Haushaltsanträge

Antrag zur Umwandlung der bisherigen Klein- in eine Regelgruppe bzw. zur Ausweitung der Betreuung in der Kleingruppe sowie Antrag zum Vorziehen des Erweiterungsbaus

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Thorsten,

die Fraktion Kommunale Alternative/Unabhängige hat am 21. September 2017 den Evangelischen Kindergarten Huntlosen besucht und sich vor Ort u.a. über die aktuelle Raumsituation und den zusätzlichen Raumbedarf informiert. Frau Hatzler, die Leiterin der Kindertagesstätte (Kita), hat uns hierbei umfassend über den seitens der Einrichtung gesehenen Raumbedarf und ergänzende Umgestaltungsanforderungen informiert, die für uns allesamt nachvollziehbar und berechtigt waren. So unterstützen wir nicht nur die Erweiterung der Kita um einen Gruppenraum (für die Krippengruppe), - um anschließend die Containerlösung aufgeben und alle Gruppen in der Kita unterbringen zu können -, sondern befürworten auch die Deckung des weiteren Raumbedarfes u.a. bzgl. eines Sozialraumes und zur Schaffung von Lagerkapazitäten.

Besonders negativ beeindruckt waren wir von der aktuellen Arbeitsituation in der Kleingruppe, die im Container untergebracht ist: So herrschen im Container bei Sommerwetter einerseits unerträglich hohe Temperaturen, die so hoch sind, dass sich Kunststofflineale stark verformen. Zudem muss die (überwiegend) alleine die Gruppe betreuende Erzieherin regelmäßig mit einzelnen Kindern die Gruppenräume ver- und dabei die anderen Kinder allein im Container zurücklassen, was unser Erachtens unter dem Gesichtspunkt der Garanten- und Fürsorgepflicht nicht nur ungünstig, sondern unhaltbar ist.

Vor diesem Hintergrund beantragt die Fraktion Kommunale Alternative/Unabhängige,

- 1. die bestehende Kleingruppe schnellstmöglich in eine Regelgruppe umzuwandeln, um die Betreuungssituation zu verbessern und damit die durchgehende Präsenz von Betreuungspersonen zu gewährleisten.**

Alternativ sollte die Kleingruppe schnellstmöglich mit mehr Betreuungspersonen ausgestattet werden, um die durchgehende Betreuung und damit auch Aufsicht zu erreichen.

- 2. den Bau eines zusätzlichen Gruppenraumes/-traktes (als Ersatz für die Räume im Container) nicht erst im Jahr 2019, sondern bereits im Haushaltsjahr 2018 zu beginnen, um die unhaltbaren Arbeitsbedingungen im Container so schnell wie möglich zu beenden.**

Für die Übergangszeit bis zur Fertigstellung des Ergänzungs-/Anbaus sollte im Container eine technische Anlage installiert werden, die verhindert, dass es bei sommerlichen Temperaturen zu einer Überhitzung kommt, wie es zurückliegend festzustellen war.

Es wird beantragt, für die unter 1. und 2. angeführten Maßnahmen entsprechende Haushaltsmittel im Haushaltsplan für das Jahr 2018 auszuweisen und die Anträge, sofern erforderlich, ergänzend zur Beratung dem entsprechenden Fachausschuss vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Carsten Grallert
Fraktion Kommunale Alternative/Unabhängige